

Sinnhaftigkeit von Religionsunterricht in der Schule (aus: Katholischer Religionsunterricht)

Beitrag von „Buntflieger“ vom 27. April 2019 16:41

Zitat von CDL

Bei uns hier im Schwarzwald sind sehr sehr viele Kinder katholisch getauft und auch entsprechend geprägt (wie mir im GK-Unterricht immer mal wieder klar wird). Ich sehe nicht, wie man mit solch einer Agenda bei uns Wahlen gewinnen könnte als Politiker. Bei uns wäre bereits Ethikunterricht für alle SuS die nicht am Religionsunterricht teilnehmen oder an einigen Stadtschulen islamischer Religionsunterricht ein echter Fortschritt.

Hallo CDL,

das trifft meines Erachtens den Nagel auf den Kopf.

Solange es in ländlichen Regionen Schulen gibt, wo man kollektiv den katholischen Gottesdienst als Schule besucht (Weihnachten, Schulbeginn etc.), muss eine Einstellung des entsprechenden Unterrichts geradezu absurd wirken.

Die großen Kirchen leben schließlich (und bis heute sehr gut) von der gesellschaftlichen Anbindung, die über viele Jahrhunderte gewachsen ist und in der Regel von der breiten Masse nicht grundlegend hinterfragt wird. Man geht zwar so gut wie nicht mehr in den Gottesdienst, aber geheiratet wird dann meist doch kirchlich und schaden kann es auch nie, wenn man seinen (privatisierten) Glauben in der Hinterhand behält: Vielleicht gibt es Gott ja doch? Womöglich ist die kath. Kirche doch die allein seelig machende?

Daher halte ich auch von allzu aggressivem Atheismus nicht viel, denn auf diese Weise wird man die Menschen nicht wachrütteln können. Der Glaube ist häufig ein essentielles Bedürfnis und das kann/sollte man nicht einfach kappen. Mit noch so guten Argumenten schon gar nicht, sonst wäre es kein Glaube.

Das Dilemma ist halt, dass das kritisch-rationale Denken im Religionsunterricht nicht gewährleistet werden kann und ein äquivalenter Unterricht meist nicht stattfindet. So wird noch lange kein Umdenken erfolgen können und sich die bestehenden Strukturen weiterhin selbst erhalten. Aber es gibt auch Fortschritte (aus sich der Religionskritiker), vielleicht ist es ganz gut, wenn man sich an diesen orientiert und darauf weiter aufbaut, das würde wahrscheinlich viel Explosivität aus der Diskussion nehmen.

der Buntflieger